

Vogelkundlicher Spaziergang am 14.05.2023 in den Dornhau

Teilnehmer: 8 Mitglieder, 5 Gäste
Leitung: Horst Schlüter
Beginn: 07:00 Uhr am Bahnhof Schwaikheim, Südseite
Ende: nach 10:00 Uhr wieder dort
Wetter: trocken, weitere Infos im Text....

Also für so eine vogelkundliche Wanderung war das Wetter zauberhaft: Die Sonne strahlte, fast kein Wind ging und die Temperatur lag bei 16 Grad C.....

...allerdings war das aber genau am Ende der Tour gegen 10:00 Uhr! Um Siebene war es um 10 Grad frisch und bedeckt, nicht ganz so ideal um Vögel zu beobachten, die haben es auch gerne wärmer.



Wie man aber später der Liste entnehmen kann, war der Spaziergang durchaus lohnens- und sehenswert!



Gartengrasmücke aus der Ferne

Horst hat die Teilnehmer/innen auf die im Moment singenden Vögel wie Hausrotschwanz, Mönchsgrasmücke und Ringeltaube hingewiesen und ihre Eigenarten dargestellt. So ging es durch das Industriegebiet in Richtung Dornhau und die Streuobstwiesen.



Halsbandschnäpper am Nistkasten



...und - ungewöhnlich - hoch auf einer Warte

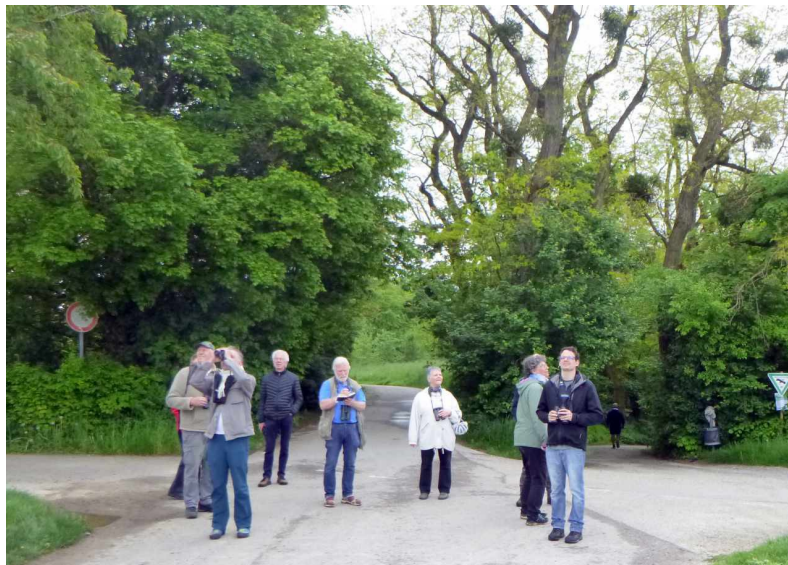
Doch schon nach kurzem Marsch hat die Gruppe einen Zug von 14 Bienenfressern beobachten können, das ist ja schon etwas ganz Besonderes!

Auch auf dem Weg nach oben wurden weitere singende Vögel entdeckt und die "pulsantreibenden" Arten wie Gartengrasmücke, Wendehals und Halsbandschnäpper zeigten sich dann von ihrer besten Seite. Natürlich kamen die Meisen und der Gartenrotschwanz auch auf die Beobachtungsliste.

Lobend möchte ich die Vorarbeiten der Aktiven des Natur- und Umweltschutzvereins Schwaikheim erwähnen, auf frisch gemähten Pfaden ging es durch den kleinen Natur-Wanderweg im Dornhau. Und für weitere Gäste sind die Info-Tafeln immer noch sehr gepflegt.



Beim Rückweg hat uns ein Gartenbaumläufer seine Kletter- und Sangeskünste vorgeführt. Es ging dann südlich vom Ort zur "Schwaikheimer Linde", die vor über 5 Jahren neu gepflanzt wurde (sooo lange war ich schon nicht mehr da....).



Bei der Schwaikheimer Linde

Hier, vom westlichsten Punkt unseres kurzweiligen Ausflugs, wanderte man über den Eisenbahntunnel zurück zum Ausgangspunkt.

Mönchsgrasmücke und Heckenbraunelle verabschiedeten uns und so manche Pflanzenbeobachtung floss auch noch in unsere Listen beim www.naturgucker.de.

Genauere Daten wie immer hier:

<https://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=465666466>

<https://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-905300334>

<https://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-270470742>

<https://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-900888632>

<https://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-1802013495>

<https://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-1876835804>



Gartenrotschwanz

15.05.2023/w.p.